

Vicus Belgica



Herausgeber: Dorfgemeinschaft Billig e. V. ♦♦ Kostenlos an Haushalte in Billig ♦♦ 10. Jahrgang ♦♦ Ausgabe 1 – Februar 2021

Ja, da war er nun, der lang ersehnte Fastelovend, aber leider – Dank Corona – hieß es Abstand halten, kein Karnevalsumzug, keine anschließende Party im Dorfgemeinschaftshaus.



Das ist aber eine tolle Idee, vielen Dank liebe Dorfgemeinschaft 🍷🌹👍

Die Billiger sind ja bekannt dafür, dass sie sich immer etwas einfallen lassen, hier insbesondere der emsige Vorstand der Dorfgemeinschaft. So waren die älteren Mitbürger sehr erstaunt, als es zur Mittagszeit klingelte und eine gut gelaunte, kostümierte junge Dame vor unserer Tür stand. Und so gab es anstelle des ja leider nicht zu erwartenden Wurfmaterials, im Namen der Dorfgemeinschaft (natürlich Corona konform,) eine kleine Überraschung in Form von Rosen, Berlinern und einem Schnäpschen zum Nachspülen überreicht. Selbiges haben wir uns dann am Nachmittag zu bester Karnevalsumzugszeit einverleibt.

Auch die Kinder wurden nicht vergessen, sie erhielten einige Süßigkeiten, um den ausgefallenen Umzug besser verschmerzen zu können.

Immer wieder tolle Ideen der Dorfgemeinschaft. So auch die Aufforderung, die von den Billiger Kindern einstmals angefertigten Holzpuppen im Ort mit



Kostümen zu verkleiden, um wenigstens etwas Karnevalsstimmung zu schaffen. Hier hätte ich persönlich mir aber etwas mehr Engagement erhofft.

Oder das Ortseingangsschild mit einem karnevalistischen Gruß zu versehen. Es gäbe noch so vieles über die tollen Ideen der Dorfgemeinschaft zu sagen, aber ich sage ganz einfach nur

D A N K E.

Wir können froh sein, eine so gut funktionierende Dorfgemeinschaft zu haben.

Trude Ellwarth




URSULA LANZERATH Planungsbüro
Planungsbüro Ursula Lanzerath
Dipl.-Ing. Stadtplanerin
Veynauer Weg 22
D-53881 Euskirchen
Fon + 49 (0) 2251 62 892 Fax + 49 (0) 2251 62 823
Mobil + 49 (0) 171 53 44 606
stadtplanung@ursula-lanzerath.de www.ursula-lanzerath.de


H.J. Lorbach
GmbH Bauunternehmung
H.J. Lorbach
GmbH Bauunternehmung
Ringelstraße 11
53881 Euskirchen - Billig
Telefon: 02251 - 89779

Adventsfenster in Corona-Zeiten – wir haben das Beste daraus gemacht!

2020 gab es zum fünften Mal in Billig die Adventsfenster, und dieses Mal waren sie in jeder Hinsicht außergewöhnlich.

Außergewöhnlich war zunächst, dass bereits Mitte November alle Fenster vergeben waren. Dies war wirklich bemerkenswert, ist es doch sonst in Billig eher üblich, sich immer erst auf den letzten Drücker um die Dinge zu kümmern und sich entsprechend erst ab dem 30. November (oder beim Adventssingen) für die Adventsfenster zu melden ;-).

Außergewöhnlich war auch, dass es zu viele Bewerber um die Fenster gab, so dass einige leider auf dieses Jahr vertröstet werden mussten. Diese werden in diesem Jahr natürlich bevorzugt berücksichtigt werden!

Außergewöhnlich waren schließlich die Bedingungen, unter denen die Adventszeit begangen werden musste. So hat Corona zunächst das schon traditionelle Adventssingen mit anschließendem gemütlichem Beisammensein auf dem Dorfplatz unmöglich gemacht, und auch das sonst übliche gesellige Zusammenkommen bei den Adventsfenstern war nur unter besonderen Bedingungen möglich. Aber alle haben wieder einmal das Beste aus der Situation gemacht. Die vergebenen Fenster wurden augenscheinlich mit besonders viel Liebe und Fantasie geschmückt, und beim Bestaunen wurde ausreichend Abstand gewahrt.



In der ersten Hälfte der Adventszeit kamen auch die schönen Billig-Becher einschließlich der in mühevoller Handarbeit durch die Frauengemeinschaft gehäkelten Becherhalter zahlreich zum Einsatz. Sie wurden mitgebracht, um aus ihnen hygiene- und umweltgerecht den einen oder anderen Schluck Glühwein zu trinken und ein paar Kekse zu knabbern, und so konnte doch ein wenig Adventsstimmung aufkommen. Ab der zweiten Hälfte galt dann das coronabedingte Alkoholverbot, aber auch hier wurde wieder improvisiert und das Beste aus der Situation gemacht.

So kamen doch wieder Abend für Abend einige Menschen zusammen, junge und ältere, Familien oder einzelne Personen, teilweise auch von außerhalb, um die Fenster zu sehen. Es gab entsprechend auch wieder viele schöne Begegnungen, im Rahmen derer viel erzählt und gelacht, aber auch manche Sorge geteilt wurde.



Ein besonderes Highlight war dabei sicherlich das Fenster am Nikolausabend. Im Kindergarten wurde ein Fenster aufgebaut, geschmückt und wunderbar beleuchtet. Und um dem Nikolaus, der mit Knecht Ruprecht an diesem Abend durch das Dorf ging, einen Anreiz zu verschaffen, auch im Kindergarten vorbeizukommen, wurde dieser auch sonst wunderbar weihnachtlich geschmückt und illuminiert.

Coronakonform gab es auch eine „Einbahnstraße“ zum Glühweinstand, so war sichergestellt, dass stets ausreichend Abstand gewahrt war und der Glühwein oder Kinderpunsch im Gehen getrunken werden konnte. So war sichergestellt, dass sich keine Ansammlungen bilden konnten.

Tja, und da hat es sich natürlich auch der Nikolaus nicht nehmen lassen, vorbeizuschauen und den Kindern eine Kleinigkeit zu schenken. So gab es leuchtende Augen und strahlende Gesichter, die es einem warm ums Herz haben werden lassen.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Beteiligten!!!



Am Heiligen Abend erstrahlte dann wieder an der Kirche das letzte Adventsfenster, das Eva Poth wieder wunderschön gestaltet hat. Auch hier nochmals ein herzliches Dankeschön dafür!

Und natürlich auch noch einmal ein ganz herzliches Dankeschön an alle Teilnehmer, die mit den wunderschön gestalteten Fenstern und ihrer Gastlichkeit erneut zum Gelingen dieser besonderen Zeit beigetragen haben. Trotz der widrigen Umstände konnten wir so in der Adventszeit vielleicht doch ein wenig Abstand zu den Sorgen erlangen.



Es gibt auch schon die ersten Anmeldungen für die Adventsfenster in diesem Jahr, die hoffentlich wieder unter normalen Umständen stattfinden können. Wer möchte, kann sich schon bei Petra Kilwinski-Fleuter, Tel. 02251 – 65322 oder 783933 melden. Gern kann dabei auch ein Wunschdatum angegeben werden. Und abschließend auch noch einmal der Hinweis, dass es selbstverständlich kein „Muss“ ist, einen

Umtrunk zu machen, dies ist zwar schön, aber es ist absolut in Ordnung, wenn jemand dies aus welchen Gründen auch immer nicht kann oder möchte. Hauptanliegen sind die Fenster, die die Adventszeit begleiten sollen. So werden wir sicherlich auch in diesem Jahr wieder die Gelegenheit haben, abends durch das Dorf zu spazieren und die geschmückten und beleuchteten Fenster zu bestaunen.

Am 05.12.2020 war Adventsfenster im Kinder- Garten. Der Nikolaus und Hans Muff kamen mit einer Menge Schokolade vorbei. Die Kinder haben sich sehr gefreut. Es gab für die Erwachsenen heißen Glühwein und für die Kinder warmen Kakao. Es war ein schöner Abend.

Nina und Pia

Ganz Billig hat gesammelt!

Zwei Monate konnte man bei einem Einkauf im REWE die sogenannten Vereinsscheine abstauben und anschließend dem Herzensverein zuteilen. Am Ende der Aktion standen unglaubliche 3002 Vereinsscheine auf unserem Konto. Damit haben wir niemals gerechnet. Unsere Hoffnung am Anfang lag bei ca. 800 Scheinen, im Schnitt 100 pro Woche. Und das wäre schon ein Erfolg gewesen! Aber 3002 Scheine...Wahnsinn!!! Vielen herzlichen Dank dafür!!!

Wir haben uns innerhalb des Vorstandes beraten und uns für verschiedene Prämien entschieden, die nach Möglichkeit allen Bereichen des Vereins zu Gute kommen. Damit der Trainingsbetrieb nach dem Lockdown wieder voll und ganz durchstarten kann, haben wir uns für ein Vereinsset „Trainingshilfen“ entschieden. Hiermit können wir vorhandene Trainingsmaterialien ergänzen und sogar erweitern. Zusätzlich sind sie von allen Mannschaften, Jugend bis Herren, nutzbar. Darüber hinaus bekommt die Herrenmannschaft neue Leibchen, da die Alten

schon sehr in Mitleidenschaft gezogen sind. Neben den Leibchen haben wir uns zusätzlich für fünf Materialtaschen entschieden. Die alten Trikottaschen haben somit ausgedient und werden durch die Neuen ersetzt werden. Darüber hinaus gibt es in Zukunft auch eine technische Neuerung im Vereinsheim zu bestaunen. Mit dem Partysoundsystem besteht die Möglichkeit, die Aufstellungen der Mannschaften am Spieltag durchzusagen oder Hintergrundmusik während des Aufwärmens laufen zu lassen. Hiervon können hoffentlich auch die Tanzgruppen profitieren, sofern der Sound für das Training ausreichend ist. Abschließend haben wir die restlichen Scheine noch für eine kleine Überraschung investiert, die es wohl auf der nächsten Tombola zu gewinnen geben wird. Lasst Euch überraschen!
Auf jeden Fall bedankt sich der Verein für Euren grandiosen Einsatz!!! Das macht Lust auf mehr. Mal sehen, ob es am Ende dieses Jahres die Aktion wieder geben wird. Wir werden euch Bescheid geben!

Philip Klein

Thomas Aufdermauer (Aufdi) - Ein Nachruf

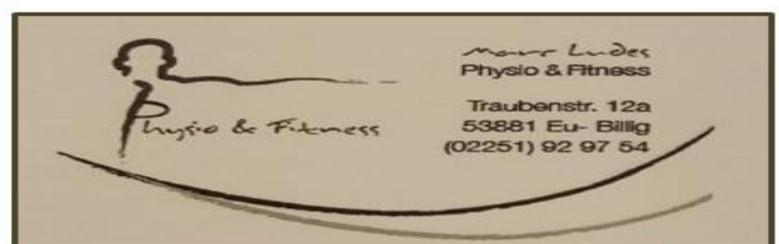
Am 30.11.2020 verstarb nach längerer Krankheit unser langjähriger Trainer Aufdi.



In seiner langjährigen Tätigkeit als Trainer von Rot-Weiß Billig gelang es Aufdi gleich zweimal, mit der Mannschaft in die jeweils nächst höhere Spielklasse aufzusteigen. Bemerkenswert besonders daher, da dies in den letzten beiden Jahrzehnten sonst niemand schaffte. Aufdi füllte sein Trainerdasein immer mit viel Zwischenmenschlichkeit. Er war Kumpel, immer für ein offenes Wort zu haben und schätzte Gradlinig- und Ehrlichkeit. Über seine Trainertätigkeit hinaus, engagierte er sich weiter im Verein. Er war zuletzt als Ingenieur in unserer Planung und Ausführung des Vereinsheims tätig und uns hier in leitender Funktion eine große Stütze.

Wir verlieren mit Aufdi einen wertvollen Menschen, der Vielen fehlen wird und an den wir oft denken werden, weil uns vieles noch so nahe ist und sein Tod einem so unwirklich erscheint.

Sein Tod hat uns erschüttert und lässt uns innehalten. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie. Wir werden Aufdi ein ehrendes Andenken bewahren.



Eine Billige(r) Kolumne – nichts für schwache Nerven

Eine weitere Zeitungsausgabe und wieder geht es nahezu nur um diese verfluchte C-Wort! Aber was soll man machen...man erlebt ja nichts mehr. Es wird viel Fernsehen geguckt, gespielt, das Puzzeln ist wohl wieder out, aber gesoffen wird mehr denn je. Dabei dachte ich, dass das in Billig gar nicht möglich sei. So gehen wir doch noch mal ins alte Jahr zurück, genau genommen in den Dezember. Da gibt es ja diese wunderschönen Adventsfenster. Wenn wir ehrlich sind, sind es eher die „ich-kann-mich-jeden-Abend-bei-wem-anders-besaufen“ Fenster. Es ist aber doch auch schön, jeden Abend mit einer Glühweinfahne nach Hause zu kommen. Dass es in diesem Jahr (2020) natürlich alles ein bisschen schwieriger war, wissen wir, aber es gab da doch eine, wie ich finde, sehr witzige Geschichte, an der ich euch unbedingt teilhaben lassen möchte. Das erste, zweite und dritte Fensterchen brannte bereits, als das vierte Fenster irgendwo im Unterdorf anging. Ein männlicher Billiger näherte sich diesem und fragte vorsichtig an, ob es denn auch etwas zu trinken geben würde. Das gab es auch, gehe ich weiter unten drauf ein. Der männliche Billiger hat sich darüber offensichtlich so sehr gefreut, dass er meinte: „Na endlich...bei den letzten drei Fenstern gab es nämlich nichts! Meine Frau kommt deswegen schon gar nicht mehr mit!“ Als ich diese Story hörte dachte ich mir nur: „So sind wir Billiger! Pandemie egal, Hauptsache Alkohol. Der arme Kerl hat dann aber trotzdem ziemlich Pech gehabt, da der zweite Lockdown folgte und da gab es dann wirklich nirgendwo mehr Alkohol. So ein Sch... da musste man sich tatsächlich die Fenster anschauen.

Aber jetzt nochmal zum Fensterbesitzer...dieser hatte wirklich nichts besorgt, weil man zu dem Zeitpunkt ja auch gar nicht wusste, wie man sich verhalten darf. Aber wie man da so ist, wurde der Restweinbestand geplündert und ein Kasten Bier wurde sich in der Nachbarschaft geliehen. Gerüchten zufolge, gab es noch nie ein Fenster, bei dem länger verweilt wurde. Psssst...!

Aber die folgende Story lässt alle anderen illegalen Zusammenkünfte alt aussehen: Corona-Party mit über 200 Leuten im Billiger Wald!

Sagt mal seid ihr eigentlich nur noch bescheuert??? Ich weiß, oder zumindest behauptet man, dass kein Billiger an dieser Veranstaltung teilgenommen hat, dennoch wirft es ein schlechtes Licht auf unser Gallien. Und nicht nur das: Diese Affen dürfen tun und lassen was sie wollen, aber die Wirtschaft geht langsam aber sicher zugrunde????

Und jetzt die Frage: Wie oft wurde euch der Link zu diesem Zeitungsbeitrag zugeschickt und wie oft wurdet ihr gefragt, ob ihr auch auf dieser Party ward? ☺ Ich kann es schon gar nicht mehr zählen.

Nun zum letzten Thema, was einfach mal nichts mit Corona zu tun hat: dieses hässliche 8-10 Meter Hohe „Teil“ was da unten am Eingang des Sportplatzes steht. Ist es eventuell die neue Flutlichtanlage? Werden dort künftig die Nachrichten ausgerufen? Oder hat man sich gedacht: Billig ist so schön, ein Schandfleck muss her!

Ich habe mich natürlich erkundigt und es ist ein Sirenenmast....ich lasse das jetzt unkommentiert!

Ansonsten bin ich für Klatsch und Tratsch gerne offen...immer her damit! Die E-Mailadresse kennt ihr bereits.

Bis Bald

Eure Miss X



Euskirchener Weinkontor

Inh.: Petra Kilwinski-Fleuter
Gerstenstraße 13
D-53881 Euskirchen
Telefon: (02251) 65322
Fax: (02251) 783935
E-Mail: Kilwinski-Fleuter@t-online.de



Maternus Rövenich Dachtechnik Großhandel



Mein Lieblingsplatz

Wie so viele andere Veranstaltungen, ist leider auch die Eröffnung der zweiten Bunkerausstellung „Mein Lieblingsplatz“ ausgefallen. Die 31 ausgewählten Fotos aus unserem Fotowettbewerb zeigen aus den unterschiedlichsten Blickwinkeln und Sichtweisen einige schöne Plätze unseres Dorfes.

Wir möchten trotz Corona die Möglichkeit geben, die Fotos zu betrachten. Wir werden daher am 20.02.2021 von 11:00 bis 17:00 Uhr (nach Anmeldung) den Bunker für Interessierte aufmachen. Nach Terminabstimmung mit Petra Kilwinski Fleuter oder Fritz Tolkmitt kann die Ausstellung besichtigt werden. Über eine rege Nachfrage an Terminen würden wir uns freuen.

Was lange währt

Eigentlich sollte die Stele ja zur Eröffnung der ersten Ausstellung „Licht im Dunkel“ aufgestellt werden. Dies hatte leider nicht geklappt. Nun steht sie endlich zur Erinnerung an die Eheleute Barion, die bei einem Bombenangriff auf Billig direkt vor dem Bunker von einem Granatsplitter getroffen wurden und verstarben.

Gestiftet wurde der Holzbalken von Norbert Schneider aus Kreuzweingarten, das Kreuz fertigte Andreas Koch an und Alex Mackrodt fügte alles zusammen. Einen herzlichen Dank.



Es sind noch ein paar Kalender für 2021 übrig, wer die Redaktion noch unterstützen möchte, kann diesen bei Fritz erhalten.

ST. CYRIAKUS UND DER kfd (BILLIG)

März 2021

- Freitag, 05.03. 15:00 Uhr Herz-Jesu-Freitag
Weltgebetstag der Frauen
- Sonntag, 14.03. 9:00 Uhr **Hl. Messe**
18:30 Uhr Abend des Lichtes in der
Fastenzeit 4. Fastensonntag (Laetare)
- Sonntag, 28.03. 9:00 Uhr **Hl. Messe mit Palmweihe**
Palmsonntag
Kollekte für das Heilige Land

April 2021

- Freitag, 02.04. 15:00 Uhr Karfreitag
Liturgie vom Leben und Leiden Jesu
Christi im Anschluss Beichtgelegenheit
- Montag, 05.04. 9:00 Uhr **Osterfestmesse** Ostermontag
- Sonntag, 11.04. 9:00 Uhr **Hl. Messe**
Barmherzigkeitssonntag 2. Sonntag der
Osterzeit
- Sonntag, 25.04. 9:00 Uhr **Hl. Messe**
Hl. Markus, Evangelist, Fest 4. Sonntag
der Osterzeit

April 2021

- Sonntag, 09.05. 9:00 Uhr **Hl. Messe**
Rogatesonntag 6. Sonntag der Osterzeit,
Kollekte für den Ökumenischen
Kirchentag
- Montag, 10.05. 6:30 Uhr **Bittprozession**
- Dienstag, 11.05. 6:30 Uhr **Bittprozession**
- Mittwoch, 12.05. 6:30 Uhr **Bittprozession**

Telefonische Anmeldung zu den Gottesdiensten sind erforderlich.

Nächste Ausgabe: 26.04.2021

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
10.04.2021**

IMPRESSUM:

Herausgeber: Dorfgemeinschaft Billig e. V.
Erscheinungsweise: alle zwei Monate

Redaktionsteam: Philip Klein, Danica Lorbach,
Kristina Schmitz, Fritz Tolkmitt, Elke Wiedenau, Ike
Zwingmann, Maximilian Dederichs, Jolina Biard, Nina
Esser, Pia Hagenbach, Dana Rizzo und Tzwän

Redaktion: Tel.: 0160/92203891, vicus.belgica@web.